

Björn Boos  
Gartenstraße 14  
51379 Leverkusen



Herrn  
Bezirksvorsteher  
Rainer Schiefer  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1  
51373 Leverkusen

Leverkusen, 27. August 2015

### **Antrag auf Denkmalschutz der Fassade des Eckhauses Kölner Str. 107**

Sehr geehrter Herr Schiefer,

bitte lassen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Leverkusener Bezirksvertretung II setzen:

Die Fassade des Hauses auf der Kölner Straße 107 wird aufgrund der im Stadtbild einmaligen Gestaltungselemente im gotischen Baustil als schützenswert angesehen. Daher wird die Verwaltung beauftragt, die in ihrem Verwaltungshandeln erforderlichen Schritte zur Eintragung der Fassade in die Denkmalliste der Stadt Leverkusen zu tätigen.

#### **Begründung:**

Durch den angedachten Abriss der Häuser auf der Kölner Straße 59 bis 63a sowie eines Altbaus auf der gegenüberliegenden Straßenseite soll in Opladen Platz für weitere Neubauten geschaffen werden. Aus dem fortwährenden Abriss der Altbausubstanz ergibt sich jedoch die Gefahr, dass der besondere Charakter der Kölner Straße verloren gehen könnte. Daher ist es auch im Sinne des Stadtteilentwicklungskonzeptes wichtig hochwertige Altbauten gerade auf der Kölner Straße zu schützen, da es sich hier um eine identifikationsstiftende Straße für Opladen handelt.



Dies gilt besonderes für das Haus auf der Kölner Straße 107. Es handelt sich dabei um einen gründerzeitlichen Bau im neoklassizistischem Stil mit für Leverkusen untypischen dominierenden Gestaltungselementen der Gotik. Die Fassade bildet bedingt durch die markanten gotischen Elemente in der Fensterfront eine Eigenart im Verlauf der Kölner Straße, die aufgrund der Lage als Eckhaus an der Kreuzung zur Augustastraße besonders hervorsticht und somit das Erscheinungsbild der Kölner Straße in besonderen Maße prägt.

Seit geraumer Zeit steht der Altbau jedoch zum Großteil leer. Das Ladenlokal, das zuvor einen türkischen Obst- und Gemüseladen beheimatete, wurde seit mehr als einem Jahrzehnt nicht weitervermietet und das ohne, dass es den Anschein macht, dass sich um einen Nachmieter gekümmert wird.

Da durch die Wirkung der Neuen Bahnstadt die Nachfrage nach Bauflächen besonders in Opladen steigt, sollte einem möglichen Verkauf zwecks eines Abrisses entgegengewirkt werden. Daher fordern wir, dass die einmalige Fassade des Gebäudes unter Denkmalschutz gestellt wird.

Mit freundlichen Grüßen

Björn Boos (Mitglied der Bezirksvertretung II)



Die Kölner Straße 107 (Foto vom 24.08.2015)

